

Supply Management 2017

03. Mai 2017, FH JOANNEUM Kapfenberg

EINKAUF 4.0



Workshop - Digital Change in Procurement
Tool und Guidelines für ihre Digitalisierungsstrategie
09:00-12:00 Uhr

VORWORT

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Einkaufskolleginnen und -kollegen!**

Die Entwicklung des Einkaufs verlief im Wesentlichen parallel zu den Änderungen des industriellen Umfelds. So hatten und haben die industriellen Revolutionen der letzten Jahrzehnte auch Auswirkungen auf die Anforderungen und Aufgaben des Einkaufs.

Wie verändern sich die Einkaufsprozesse mit der zunehmenden Digitalisierung?

Wie kann ein Einkauf 4.0 aussehen?

Gleich vorweg, Einkauf 4.0 ist kein feststehendes Konzept, sondern ein Weg, die Einkaufsprozesse sukzessive zu digitalisieren.

Die neuen Technologien der 4. Industriellen Revolution erlauben es, Maschinen, Bauteile/Komponenten untereinander und mit Nutzerinnen und Nutzern zu vernetzen. Ein wichtiges Ziel ist es, dass sich die Elemente in der Supply Chain und Produktion untereinander austauschen und selbst optimieren. Dies kann auf zwei Arten passieren:

1. Entlang definierter, eng gekoppelter Systeme mit klar definierten Parametern (feste Kunden-Lieferanten-Beziehungen, z. B. selbst auffüllende Behälter) oder
2. entlang loser gekoppelter Systeme, bei denen z. B. neue Lieferanten automatisch gesucht werden und auch Angebote automatisch verhandelt werden (elektronische Marktplätze z. B. für Transportleistungen).

Einkauf 4.0 und das Internet der Dinge bieten somit völlig neue Möglichkeiten, verschiedene Partner (Lieferanten und Kunden) in die Prozesskette zu integrieren. Sie sorgen dadurch für mehr Flexibilität und Geschwindigkeit, aber auch für eine deutlich höhere Komplexität.

Wie kann konkret die Umsetzung dieser neuen Strategien im Einkauf gelingen?

Wesentliche Faktoren sind die Fähigkeit, schnell auf Veränderungen reagieren zu können und die entsprechenden Strukturen, Netzwerke und Prozesse zu adaptieren.

Die Rolle der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einkauf wird sich in den nächsten Jahren deutlich ändern. Der Spannungsbogen erstreckt sich vom Wissen über Datenspeicherung, Datenanalyse und Datenschutz zu innovativen Ideen für neue Anwendungsmöglichkeiten der Digitalisierung. Das beeinflusst die Beschaffungsstrategien.

Auch heuer haben wir Referentinnen und Referenten aus der Praxis eingeladen, Ihnen viele verwertbare Impulse mit auf den Weg zu geben.

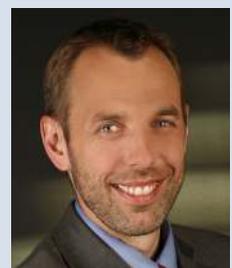
Beim Workshop am Vormittag werden zum Thema „Tools & Guidelines für Ihre Digitalisierungsstrategie“ sowohl inhaltliche und technologische, aber auch organisatorische Problem- bzw. Handlungsfelder identifiziert und Lösungen erarbeitet, wie beispielsweise wie Industrie 4.0 zu einer Erhöhung des Wertebeitrages im Einkauf führt.

Am Nachmittag stehen Themen wie globale Vernetzung, Transparenz und Digitalisierung im Einkauf am Programm. Und Sie haben die Möglichkeit, bei zwei Parallel-Sessions die Kernthemen Digitalisierung beziehungsweise Strategien im Einkauf zu vertiefen.

Wir freuen uns!

Herzlichst
Ihr

Martin Tschandl
VNL-Obmann Region Süd



08:30	Empfang der Workshop - Teilnehmer	
09:00	Digital Change in Procurement Tool und Guidelines für ihre Digitalisierungsstrategie <ul style="list-style-type: none"> • Welche Daten sind relevant? • Was ist technisch möglich? • Wie richte ich den Einkauf zukunftsorientiert aus? <p>Gottfried Obmann Dozent für Einkauf und SCM, FH JOANNEUM Kapfenberg</p>	
12:00	Pause und Empfang Tagungs-Teilnehmer	
	Gesamtmoderation Mag. Dr. Christian Bischof, MBA	
13:00	Eröffnung Martin Tschandl VNL-Obmann Region Süd	
13:10	Thematische Positionierung Christian Bischof Leiter Master-Lehrgang International Supply Management, FH JOANNEUM	
13:30	Transparenz, Globale Vernetzung und Strategien Sabine Kammerhofer Head of Corporate Strategy & Processes, Global Procurement & SCM, KNAPP AG	
14:15	Erfahrungen zur Digitalisierung im Einkauf – auf dem Weg zu Industrie 4.0 Nikolas Multerer Experte mit internationaler Konzernenerfahrung in Global Procurement und Supply Chain Metrics, Reporting & Systems	
15:00	Pause	
15:30	Digitalisierung Industrie 4.0 und die Auswirkungen auf den Einkauf Dieter Seifert Purchasing Manager – Non Product Related Purchasing, Global SCM, Instrumentation and Test Systems, AVL List Advanced Manufacturing als zentraler Bestandteil auf dem Weg zum Einkauf 4.0 Christian Theuermann Fachbereichskoordinator für F&E und Transferkompetenz, FH CAMPUS 02	Strategie Wie den Einkauf strategisch steuern? Performance Management als Antwort Peter Schentler Prokurist, Horváth & Partners Management Consultants Hindernisse und Widerstände in einem volatilen Einkaufsumfeld strategisch überwinden Marc Pötzelberger Head of Procurement & Fleet Management, XAL GmbH
17:00	Zusammenfassung und Diskussion mit Teilnehmern aus dem Auditorium Christian Bischof, Leiter Master-Lehrgang International Supply Management, FH JOANNEUM	
17:30	Ausklang und Networking mit VNL Buffet	

SUPPLY MANAGEMENT 2017

Informationen

Termin	03. Mai 2017, 09:00 – 12:00 Uhr Workshop 03. Mai 2017, 13:00 – 17:30 Uhr Fachvorträge
Ort	FH JOANNEUM, Werk-VI-Straße 46, 8605 Kapfenberg Gratisparkmöglichkeit am FH-Gelände

Veranstalter	VNL GmbH, Wolfenstraße 39, 4400 Steyr
Teilnahmegebühr	Workshop 09:00 – 12:00 Uhr (begrenzte Teilnehmerzahl) Mitglieder € 90,-- Nichtmitglieder € 150,-- Fachvorträge 13:00 – 17:00 Uhr Mitglieder € 250,-- Nichtmitglieder € 350,-- Workshop + Fachvorträge (Package) 09:00 – 17:00 Uhr Mitglieder € 300,-- Nichtmitglieder € 450,--

Anmeldung Anmeldeformular auf www.vnl.at

Anmeldebedingungen:

Sie können die Anmeldung bis 12 Arbeitstage vor der Veranstaltung kostenfrei stornieren. Danach, bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers, verrechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung.

Werden Sie Mitglied!

Der Verein Netzwerk Logistik ÖSTERREICH ist ein offenes Netzwerk. Ein Netzwerk, das Praktiker und Vordenker, Experten und Querdenker zu seinen Mitgliedern zählt. Der Erfolg dieses Netzwerkes resultiert aus dem gewinnbringenden Zusammenspiel von Logistik-Bedarfsträgern und Logistik-Spezialisten.

**Jetzt Mitglied werden
und 150 Euro
Teilnahmegebühr sparen!**

Profitieren Sie vom Know-how, vom Erfahrungsaustausch und von neuen Kontakten.

Werden Sie Teil des derzeit 400 Firmenmitglieder und 2.100 Personen umfassenden Netzwerkes aus unterschiedlichen Abteilungen. Nützen Sie die vielen Vorteile, wie den Logistik-Tag, Best Practices, Expertenrunden, Vorträge, Workshops und vieles mehr. Der Verein Netzwerk Logistik bietet eine breite Palette an Veranstaltungen. Praxisnähe, Aktualität und Nutzen sind jene Parameter, die Sie und Ihr Unternehmen ganz nach vorne bringen.



VEREIN
NETZWERK
LOGISTIK

VNL Österreich - Region Süd
Werk-VI-Straße 46, 8605 Kapfenberg
Tel. +43 650 75 00 489
office.regionsued@vnl.at

www.vnl.at